

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**descon Reiniger S**

Hersteller: **DESCON GmbH INNOVATIVE WASSERTECHNIK**  
Adresse: **Alzenau, 63755, Siemensstraße 10**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Bestimmte Benutzungen: Becken reinigen.  
Nicht empfohlene Verwend: Die Verwendung sollte auf die oben aufgeführten. beschränkt werden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Bezeichnung: DESCON GmbH INNOVATIVE WASSERTECHNIK  
Adresse: Alzenau, 63755, Siemensstraße 10  
Tel: +49 (0) 6023 50701-10  
Internetseiten: www.descon-trol.de  
Person, die für das SDB verantwortlich ist: Abteilung PM: Hr. Bernhard Thoma, b.thoma@descon-trol.de

**1.4 Notrufnummer**

Telefon: +49 (0) 551-19240 Giftinformationszentrum Nord (24 Std/Tag)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1, H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H335 Kann die Atemwege reizen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):  
Warngefahrensymbole:



Signalwort: **GEFAHR**  
UFI: **AM00-Q0M5-000J-F0J9**  
Enthält: **Phosphorsäure ... %, Salzsäure ... %, Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, Decan-1-ol, ethoxylated**

H - Sätze:  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

P - Sätze:  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P303/361/353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung als gefährlichen Abfall zuführen.

Sonstige Angaben:

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Ordnername	Gehalt (Gew.%)	CAS EINECS Index N° Reg. Nummer	Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Phosphorsäure ... % *	8-10	7664-38-2 231-633-2 015-011-00-6 01-2119485924-24-0001		
Salzsäure ... % *	2,5-10	7647-01-0 231-595-7 017-002-01-X 01-2119484862-27-XXXX	Eye Dam. 1 SCL: 1% ≤ C < 10% Met. Corr. 1 SCL: 0,1% ≤ C < 1% STOT SE 3 SCL: 10% ≤ C < 25% Skin Corr. 1A SCL: C ≥ 25% Skin Corr. 1B SCL: 10% ≤ C < 25%	H318 H290 H335 H314 H314
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	2,5-5	68891-38-3 500-234-8 01-2119488639-16-XXXX	Aquatic Chronic 3 Eye Dam. 1 SCL: C ≥ 10% Eye Irrit. 2 SCL: 5% ≤ C < 10% Skin Irrit. 2	H412 H318 H319 H315
Decan-1-ol, ethoxylated	2,5-5	26183-52-8 500-046-6 01-2120825755-48-XXXX	Aquatic Acute 1 M-factor: 1 Eye Irrit. 2	H400 H319
<p><i>Hinweis B: Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.</i></p> <p><i>* Stoff, für den gemeinschaftliche Arbeitsplatzgrenzwerte festgelegt sind.</i></p>				

Die vollständigen Texte aller Klassifikationen und die H-Sätze sind in ABSCHNITT 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Anweisungen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Exposition durch Einatmen:

Bewegen Sie den Betroffenen an die frische Luft, halten Sie ihn ruhig und vermeiden Sie Unterkühlung. Bei Problemen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und betroffen mit viel Wasser und Seife waschen.

Augenreizung:

Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider öffnen. Wenn Kontaktlinsen getragen werden, entfernen Sie diese vorsichtig und spülen Sie sie weiter aus, wobei das betroffene Auge von der inneren zur äußeren Ecke weit geöffnet ist, damit das andere Auge nicht getroffen wird und auch min. 15 Minuten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einnahme:

Sofort den Mund spülen und sehr viel Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort einen Arzt konsultieren

Schutz des Ersthelfers:

Wenn Erste Hilfe geleistet wird, muss vor allem für die Sicherheit des Ersthelfers sowie des zu Rettenden gesorgt werden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Störungen der Gewebe Verbrennungen, Entzündungen der oberen Atemwege, Schäden an den Zähnen, Entzündungen der Haut

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser. Wasserdampf. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl - Feuer könnte sich ausbreiten.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>). Schwefeltrioxid.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Chemikalienvollschutzanzug tragen. Im Brandfall: Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal - Staubentwicklung vermeiden. Geeigneten Atemschutz verwenden.; 6.1.2. Einsatzkräfte- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Substanzkontakt vermeiden. Staubbildung vermeiden. Atemschutz erforderlich bei Einwirkung von Stäuben.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie Leckagen in die Umwelt, in den Boden und verhindern Sie das Eindringen in Oberflächengewässer und Abwasserkanäle. Im Falle einer Undichtigkeit unverzüglich den Wasserlauf- / Abwasserwart und die zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Im Falle eines Lecks das Produkt lokalisieren und wenn möglich entleeren oder mechanisch entfernen, von der Wasseroberfläche abziehen. Rückstände oder kleine Mengen sollten in einem geeigneten Sorptionsmittel (Kieselgur, Sand) eingeweicht und in geeignete gekennzeichnete Behälter gegeben und gemäß den geltenden Vorschriften zum Recycling / zur Entsorgung übergeben werden. Mit viel Wasser waschen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Für Frischluftzufuhr oder ausreichende Belüftung sorgen. Nicht während der Arbeit essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen. Die gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und Hygiene beachten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Originalbehältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In aufrechter Position lagern, um Lecks zu vermeiden. Getrennt von Lebensmitteln, Tierfutter und Medikamenten aufbewahren.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzwerte: Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes.

Stoffidentität	CAS-Nr.	Zulässige Expositionslimiten (mg/m <sup>3</sup> ) SMW	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (mg/m <sup>3</sup> ) KZW	Bemerkung
Hydrogenchlorid	7647-01-0	3	2 (I)	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)
Orthophosphorsäure	7664-38-2	2 E	2 (I)	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Stoffe mit berufsbedingte Expositionsgrenzwerte der Union:

Stoff	CAS	Grenzwerte (mg/m <sup>3</sup> )		Bemerkung
		OEL	STEL	
Chlorwasserstoff	7647-01-0	8	15	
Orthophosphorsäure	7664-38-2	1	2	

**DNEL:**

Salzsäure ... % (CAS: 7647-01-0)

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert
<b>Arbeitnehmer</b>				
	Kurzzeiteig (akut)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	8
<b>Verbraucher</b>				
	Kurzzeiteig (akut)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	8

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (CAS: 68891-38-3)

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert
<b>Arbeitnehmer</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	175
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	2 750
	Kurzzeiteig (akut)	systemische	mg/kg bw/d	132 µg/cm <sup>2</sup>
<b>Verbraucher</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	52
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	1 650

Verhalten	Kurzzeitig (akut)	systemische	mg/kg bw/d	79 µg/cm <sup>2</sup>
Oral	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	15

**Decan-1-ol, ethoxylated (CAS: 26183-52-8)**

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert
<b>Arbeitnehmer</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	294
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	2 080
<b>Verbraucher</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	87
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	1 250
Oral	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	25

**PNEC:**
**Salzsäure ... % (CAS: 7647-01-0)**

Umweltshutzziel		PNEC	Einheit	Wert
Territorial umgebung / organismus	Boden	PNEC <sub>boden</sub>	mg/kg soil dw	r bioaccumulation

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (CAS: 68891-38-3)**

Umweltshutzziel		PNEC	Einheit	Wert
Wasser umgebung	Süßwasser	PNEC <sub>süßwasser</sub>	mg/L	0,24
	Süßwasser - Gelegentliches Auslaufen	PNEC <sub>süßwasser</sub>	mg/L	0,071
	Süßwassersediment	PNEC <sub>sed., süßwasser</sub>	mg/kg sediment dw	0,917
	Meerwasser	PNEC <sub>meerwasser</sub>	mg/L	0,024
	Meeressedimente	PNEC <sub>sed., meerwasser</sub>	mg/kg sediment dw	0,092
Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage	Kläranlage	PNEC <sub>kläranlage</sub>		10 g/L
Territorial umgebung / organismus	Boden	PNEC <sub>boden</sub>	mg/kg soil dw	7,5

**Decan-1-ol, ethoxylated (CAS: 26183-52-8)**

Umweltshutzziel		PNEC	Einheit	Wert
Wasser umgebung	Süßwasser	PNEC <sub>süßwasser</sub>	mg/L	0,292
	Süßwasser - Gelegentliches Auslaufen	PNEC <sub>süßwasser</sub>	mg/L	0,004
	Süßwassersediment	PNEC <sub>sed., süßwasser</sub>	mg/kg sediment dw	31,92
	Meerwasser	PNEC <sub>meerwasser</sub>	mg/L	0,029
	Meeressedimente	PNEC <sub>sed., meerwasser</sub>	mg/kg sediment dw	3,19
Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage	Kläranlage	PNEC <sub>kläranlage</sub>	mg/L	1,4
Territorial umgebung / organismus	Boden	PNEC <sub>boden</sub>	mg/kg soil dw	1

Für andere Stoffe wurden keine DNEL und PNEC-Werte festgesetzt.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische

Steuerungsmaßnahmen sind:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Handhabung größerer Mengen. Bei Staubeentwicklung. Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Maskentyp: Halbmaske (DIN EN 140). Filter-/Gerätetyp: P2 oder P3

**Handschutz :**

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten. Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe. Nachfolgende Daten gelten für wässrige, gesättigte Lösungen des Salzes. Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm); Polychloropren - CR (0,5 mm)

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:**

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Schutzkleidung.

**Thermische Gefahren:**

nicht

**Begrenzung und Überwachung der**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Eigentum	Wert	Methode
Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	Charakteristisch	
Geruchsschwelle:	Nicht	
pH-Wert:	0,5 - 1 (100%)	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Fehlende Daten.	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich(°C):	100	
Flammpunkt (°C):	Fehlende Daten.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Fehlende Daten.	
Entzündbarkeit (flüssig, fest, gasförmig):	Nicht anwendbar	
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht explosionsgefährlich	
Dampfdruck (20°C):	Fehlende Daten.	
Dampfdruck (50°C):	Fehlende Daten.	
Relative Dampfdichte:	Fehlende Daten.	
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> , 20°C):	1,066	
Löslichkeit (20°C):	Fehlende Daten,	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Unbestimmt	
Zündtemperatur:	Unbestimmt	
Zersetzungstemperatur:	Unbestimmt	
Kinematische Viskosität:	Fehlende Daten.	
Brechungsindex (20°C):	Fehlende Daten.	
Oxidierende Eigenschaften:	Fehlende Daten.	
Explosive Eigenschaften:	Unbestimmt	

**9.2 Sonstige Angaben**

VOC-Gehalt (%): Fehlende Daten.  
Feststoffgehalt: Unbestimmt  
Zusätzliche Informationen: Unbestimmt

**9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Das Produkt hat keine physikalischen Gefahren.

**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Fehlende Daten.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1 Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

- 10.2 Chemische Stabilität**  
Unter normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Unbestimmt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Stabil unter normalen Bedingungen (20 ° C; 101,3 kPa).
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Alkalien, Metalle
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Unbestimmt

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Einzelkomponenten**
**Salzsäure ... % (CAS: 7647-01-0)**

Akute Toxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	40 989 ppm 4 701 ppm 45.6 mg/L air 8.3 mg/L air	inhal	ratte

Schwere Augenschädigung/reizung:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, unterstützende Studie	kategorie 1 (irreversible Wirkungen am Auge)	auge	hase

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	Kategorie 1B (ätzend) nach GHS-Kriterien	dermal	hase

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	nicht sensibilisierend	dermal	other: female mouse and guinea pigs

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 413, Schlüsselstudie	20 ppm, NOAEL 50 ppm, LOAEL 10 ppm, other:	inhal	other: rat

Karzinogenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	< 10 ppm, NOAEL	inhal	ratte

Keimzell-Mutagenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	negativ	In vitro	other: Saccharomyces cerevisiae strain D4

Reproduktionstoxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Aspirationsgefahr:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (CAS: 68891-38-3)**

Akute Toxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 401, Schlüsselstudie	4 100 mg/kg body weight, LD50 2 870 mg/kg body weight, LD50	oral: Schlundsonde	ratte
OECD 402, Schlüsselstudie	>= 2 000 mg/kg body weight, LD50	dermal	ratte

Schwere Augenschädigung/reizung:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, beweiskraft	Augenreizung 2, H319. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/EU GHS).	auge	hase

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	Hautreizung 2, H315. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/EU GHS).	dermal	hase

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	CLP / EU-GHS-Kriterien nicht erfüllt, keine Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich.	dermal	meerschweinchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 408, Schlüsselstudie	> 225 mg/kg body weight/day, NOAEL 25 mg/kg body weight/day, LOAEL 25 mg/kg body weight/day	oral	ratte

OECD 411, Schlüsselstudie	2.38 mg/day, NOEL 68 mg/kg body weight/day, NOEL 6.91 mg/day, LOEL >= 6.91 mg/day, NOEL >= 195 mg/kg body weight/day, NOEL	dermal	maus
---------------------------	--	--------	------

Karzinogenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Keimzell-Mutagenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 475, Schlüsselstudie	negativ	oral: Schlundsonde	maus

Reproduktionstoxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 416, Schlüsselstudie	300 mg/kg body weight/day, NOAEL 300 mg/kg body weight/day, NOAEL 300 mg/kg body weight/day, NOAEL 300 mg/kg body weight/day, NOAEL	oral: Trinkwasser	ratte

Aspirationsgefahr:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

**Decan-1-ol, ethoxylated (CAS: 26183-52-8)**

Akute Toxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 401, Schlüsselstudie	> 5 050 mg/kg body weight, LD50	oral: Schlundsonde	ratte
OECD 402, beweiskraft	> 3 000 mg/kg body weight, LD50	dermal	hase
OECD 403, beweiskraft	> 1.6 mg/L air, LC50 > 1 600 mg/m <sup>3</sup> air, LC50	Einatmen: Aerosol	ratte

Schwere Augenschädigung/reizung:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, beweiskraft	Augenreizung 2, H319. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/EU GHS).	auge	hase

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	hase

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	CLP / EU-GHS-Kriterien nicht erfüllt, keine Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich.	dermal	meerschweinchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 408, Schlüsselstudie	>= 500 mg/kg body weight/day, NOAEL	oral	ratte

Karzinogenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Keimzell-Mutagenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 475, Schlüsselstudie	negativ	oral: Schlundsonde	ratte

Reproduktionstoxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 416, Schlüsselstudie	>= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL 100 mg/kg body weight/day, NOEL >= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL >= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL 100 mg/kg body weight/day, NOEL >= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL >= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL >= 250 mg/kg body weight/day, NOAEL	dermal	ratte

Aspirationsgefahr:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

**Gemisch:**

Akute Toxizität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Schwere Augenschädigung/reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:  
 Karzinogenität:  
 Keimzell-Mutagenität:  
 Reproduktionstoxizität:  
 Aspirationsgefahr:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.  
 Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.  
 Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.  
 Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.  
 Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren  
 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**Sonstige Angaben**  
 Fehlende Daten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

**Salzsäure ... % (CAS: 7647-01-0)**

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	<i>Lepomis macrochirus</i>	3.5 pH, LC0 / 96 h >= 3.25 - <= 3.5 pH, LC50 / 96 h 3 pH, LC100 / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tierer:	<i>Daphnia magna</i>	5.5 pH, NOEC / 48 h 4.92 pH, EC50 / 48 h 5 pH, LOEC / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen:	<i>Chlorella vulgaris</i>	4.7 pH, EC50 / 72 h 4.82 pH, EC50 / 72 h 5 pH, NOEC / 72 h 4.5 pH, LOEC / 72 h	OECD 201

**Alkohole, C12-14, ethoxylert, Sulfate, Natriumsalze (CAS: 68891-38-3)**

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	<i>Danio rerio</i> (previous name: <i>Brachydanio rerio</i> )	7.1 mg/L, LC50 / 96 h	OECD 203
Akute Toxizität für Wirbellose tierer:	<i>Daphnia magna</i>	7.4 mg/L, EC50 / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen:	<i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i> )	27.7 mg/L, EC50 / 72 h 4.4 mg/L, EC10 / 72 h 0.95 mg/L, NOEC / 72 h	OECD 201
Biotischer Abbau		Leicht biologisch abbaubar (100 %)	
log Kow / log Pow		0.3 @ 23 °C and pH 6.1	

**Decan-1-ol, ethoxylated (CAS: 26183-52-8)**

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:		1.2 mg/L, LC50 / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tierer:	<i>Daphnia magna</i>	0.53 mg/L, EC50 / 48 h 0.61 mg/L, EC50 / 24 h 0.39 mg/L, EC50 / 48 h	
Akute Toxizität für Algen:	<i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i> )	0.43 mg/L, EC50 / 72 h 0.088 mg/L, EC0 / 72 h 0.18 mg/L, EC50 / 72 h	
Biotischer Abbau		Leicht biologisch abbaubar (100 %)	
log Kow / log Pow		3.51 @ 25 °C	

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar. Der Wert der biologischen Abbaubarkeit der Komponente wird in Abschnitt 12.1

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Basierend auf dem log / Pow-Wert ähnlicher Produkte kann ein sehr niedriger Wert erwartet werden.  
Der Wert des Verteilungskoeffizienten der Komponente wird in Abschnitt 12.1

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt ist vollständig wasserlöslich. Mobilität im Boden ist zu erwarten.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Sie sind nicht bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallkatalognummer des Stoffes / des Gemisches:

Fehlende Daten.

Abfallschlüssel von gereinigter

Verpackung:

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Abfälle getrennt sammeln. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Chemisch-physikalische Behandlung.

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Abfälle getrennt sammeln. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

Verhinderung der Abfallbeseitigung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation.

Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	3264	3264	3264
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salzsäure ... %)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
14.3	Transportgefahrenklassen	8	8	8
	Klassifizierungscode	80	-	-
	EmS	-	F-A, S-B	-
	Verpackungsanweisungen	P001 / IBC02	P001 / IBC02 (IBC)	(passanger/cargo) 851 / 855
	Gefahrzettel		8	

		
<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>	II

**14.5 Umweltgefahren**

Fehlende Daten.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Fehlende Daten.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht spezifiziert.

**Sonstige Angaben**

Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
Begrenzte Mengen:	1 L	1 L	Y840
Freigestellte Mengen:	E2	E2	E2
Beförderungskategorie:	2	-	-
Tunnelbeschränkungs- code:	(E)	-	-
Segregationsgruppe:	-	SGG1;SG36;SG49	-

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:

Chemikaliengesetz - ChemG (Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen)

Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV (Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen)

Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV (Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die A

Chemikalien-Kostenverordnung - ChemKostV (Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikalie

Biozid-Zulassungsverordnung - ChemBiozidZuV (Verordnung über die Zulassung von Biozid-Produkten und sonstige chemikalienrechtlich

Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV (Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen)

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zue Änderung ...

Verordnung (EG) Nr. 1338/2008 zu Gemeinschaftsstatistiken über öffentliche Gesundheit und über Gesundheitsschutz...

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,...

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH),...

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EG) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Vom 18. April 2017

Verordnung (EU) Nr. 2019/1009 von EU-Düngeprodukten

Das Produkt enthält ein Stoff Salzsäure ... % (A25 / B250) mit eigener Bewertungsgrenze nach Seveso III (Richtlinie 2012/18 /EU).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen**
**Gefahrenklasse:**

Aquatic Acute 1 - Akut gewässergefährdend der Kategorie 1

Aquatic Chronic 3 - Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2 - Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2

Met. Corr. 1 - Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Skin Corr. 1A - Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A  
Skin Corr. 1B - Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B  
Skin Irrit. 2 - Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

**H-Sätze:**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen:**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt
EC50	Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Population betroffen wird
EINECS	Europäisches System der existierenden handelbaren chemischen Stoffe
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationale Seeschiffahrts - Organisation für gefährliche Güter
KZW	Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Mi
LC50	Tödliche Konzentr. eines Stoffes, bei der man erwarten kann, dass sie den Tod von 50 % der Popul. bewirkt
LOAEC	Niedrigste Konzentration mit beobachteter ungünstiger Wirkung
LOAEL	Niedrigste Dosierung mit beobachteter ungünstiger Wirkung
LOEC	Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOAEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkungen
NOEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung
NPK-P	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
OEL	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
PBT	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PEL	Zulässiges Expositionslimit
PNEC	Schätzung der Konzentration, bei der es zu ungünstigen Wirkungen kommt
RID	Übereinkommen über den Transport von Gefahrgut mit der Bahn
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
STEL	Kurzzeit - Expositionsgrenze
TT	Toxizitätsschwelle
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
WGK	Wassergefährdungsklassen

Die Klassifizierung basierte auf Testdaten.